

Nr. 11  
November 2023  
73. Jahrgang

B 9903



aktuell



**... und nach dem Sport  
erst einmal eine schöne Dusche!**



- ♾ Kundendienst
- ♾ Heizung
- ♾ Bäder
- ♾ Solar

Inh. Norbert Vogel



**HEINZ VOGEL**

**Sanitär - Heizung**

Beratungswelt  
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713  
Homepage: [www.vogel-sanitaertechnik.de](http://www.vogel-sanitaertechnik.de)

**Kompetent, kreativ, zuverlässig und schnell.** Seit vielen Jahren sind wir Ihr Allround-Dienstleister rund ums Drucken. Moderne Geräte, ein freundlicher Service und unsere Erfahrung haben uns zu Ihrem kompetenten Partner gemacht.



Druckerei

**Joachim Meuer**

Schießplatzstraße 44  
90469 Nürnberg

Tel.: 0911 92318920 · Fax: 0911 92318922  
E-Mail: [info@druckerei-meuer.de](mailto:info@druckerei-meuer.de) · [www.druckerei-meuer.de](http://www.druckerei-meuer.de)



**MAILING & LETTER CENTER**

ANDREAS ZENTARA

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG ZUR  
BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,  
UMFASSENDE BETREUUNG DER MANDANTEN ALLER BETRIEBSFORMEN

- EINZELFIRMA, PERSONENGESELLSCHAFT UND  
KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS,  
OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

**Friedrich Großhauser**

**SteuerBerater**

**Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg**  
**Tel.: 0911-960820 Fax.: 0911-9608214**  
**E-mail: [info@stb-grosshauser.de](mailto:info@stb-grosshauser.de)**  
**Internet: [stb-grosshauser.de](http://stb-grosshauser.de)**

**Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt.  
Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem  
„TSV-aktuell“ Vereinsheft.**

**Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer  
Inserenten!**

**Redaktionsschluss für Dezember: 21.11.2023**

#### IMPRESSUM

**Herausgeber-Verleger:** Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e.V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf,  
Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

**Redaktion-Anzeigen:** Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82  
E-mail: [presse@tsv-zirndorf.de](mailto:presse@tsv-zirndorf.de)

**Erscheinungsweise:** monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Redaktionsschluss:** wird monatlich bekanntgegeben.

**Gesamtherstellung:** DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg.  
Telefon 0911/ 92 31 89 20, E-mail: [info@druckerei-meuer.de](mailto:info@druckerei-meuer.de)

Auflage: 900 Stück

**Ehrenabend  
für Jubilare im TSV 1861 Zirndorf e. V.  
für das Jahr 2023**

**Am Freitag, dem 1. Dezember 2023 um 20.00 Uhr**

findet der Ehrenabend in den Jahnstuben statt.

Wir bitten die zu Ehrenden ihr Kommen  
bzw. eine Absage mitzuteilen,  
per Mail an [geschaeftsstelle@tsv-zirndorf.de](mailto:geschaeftsstelle@tsv-zirndorf.de)  
oder telefonisch 0911 - 60 60 80.

Mit sportlichem Gruß

Die Vorstandschaft



## **Badminton**

**Markus Burkhardt**

Grasamerweg 2 · 90556 Cadolzburg

Tel. 09103 / 647 13 49

E-Mail: badminton@tsv-zirndorf.de

### **Bezirksoberliga**

### **Eine ermutigende Niederlage**

#### **SG TSV Zirndorf/ATV Nbg : ESV Flügelrad Nürnberg IV - 1:7**

Der Saisonstart der 1. Mannschaft der SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg in der Bezirksoberliga erfolgte zuhause gegen den Zweitplatzierten der vorigen BOL-Saison, den ESV Flügelrad Nürnberg IV. Als Aufsteiger ging die SG auf dem Papier als klarer Außenseiter in die Partie.

Die Aufstellung der SG ist im Vergleich zur Vorsaison nur an einer Stelle verändert: Janis Roth, im Vorjahr noch fest in der 2. Mannschaft gemeldet, verstärkt die 1. Mannschaft diese Saison als fester 4. Herr. Gemeinsam mit Julian Storch verkaufte er sich im 2. HD durchaus gut, die Fehlerquote fiel jedoch trotz schlagkräftigem Angriffsspiel etwas zu hoch aus (16:21/14:21), wodurch der ESV Flügelrad das Damendoppel sofort ausglich, welches aufgrund von nur einer einsatzfähigen Spielerin kampflös an die SG ging. Im 1. Herrendoppel konnte das Vater-Sohn-Duo Stefan und Samuel Maschauer das Spiel sehr lange ausgeglichen gestalten, musste sich aber leider ebenso in 2 Sätzen knapp geschlagen geben (18:21/19:21). Im 1. Herreneinzel trat Samuel Maschauer gegen einen erfahrenen Gegner an, der schon oft deutlich höherklassig eingesetzt wurde. In einem sehr ansehnlichen Spiel mit langen Ballwechseln konnte Samuel die Schlagqualität nicht ganz so konstant halten wie sein Gegner und unterlag in 2 Durchgängen (17:21/13:21). Im Dameneinzel trat Christine Domjanic an. Ihre langjährige Erfahrung ließ sie immer wieder die Lücken in der gegnerischen Defensive finden, leider war aber auch bei ihr die Fehlerquote einen Tick zu hoch (18:21/16:21). Im 2. Herreneinzel kam es zwischen Stefan Maschauer und seinem Kontrahenten zu einem seltenen Duell zwischen zwei Linkshändern. In einem außerordentlich taktisch geprägtem Spiel erlitt Stefan Maschauer letzten Endes seine 1. Einzel-Niederlage im regulären Spielbetrieb seit der Saison 2021/22, die auch nur hauchdünn ausfiel (20:22/19:21). Im 3. Herreneinzel trat Janis Roth zu seinem BOL-Debüt an. In einem sehr dynamischen Spiel konnte er den 1. Durchgang für sich entscheiden, dann in den anderen beiden



Durchgängen aber die entscheidenden Punkte nicht für sich holen (21:17/18:21/19:21). Zum Abschluss versuchte das gemischte Doppel bestehend aus Julian Storch und Sabine Simon den Endstand zumindest etwas zu verkürzen. Das gelang im 1. Durchgang sehr überzeugend, anschließend jedoch nur weniger gut (21:12/17:21/19:21).

Somit stand zum Abschluss ein Endstand von 1:7 auf dem Papier. Die einzelnen Spiele fielen jedoch wesentlich knapper aus, als es aus dem Endergebnis hervorgeht. Nachdem Flügelrad Nürnberg auch diese Saison wieder um den Aufstieg mitspielen dürfte, macht der Auftritt durchaus Mut für die Begegnungen gegen die Konkurrenten um den Klassenerhalt.

*Julian Storch*



*Foto: Unsere „Erste“ mit (von links, vorne) Stefan Maschauer und Samuel Maschauer sowie (hinten, von links) Christine Domjanic, Janis Roth, Sabine Simon und Mannschaftsführer Julian Storch.*



- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf  
[www.meyer-zirndorf.de](http://www.meyer-zirndorf.de)

## Bezirksliga - Nord

### Niederlage zum Saisonauftakt: Zweite Mannschaft des TSV Zirndorf startet mit Ersatzspielern in die Saison

#### **SG TSV Zirndorf/ATV Nbg II : ESV Flügelrad Nürnberg V - 1:7**

Die zweite Mannschaft der Spielgemeinschaft ist mit einer Niederlage in die neue Saison 2023/24 der Bezirksliga Nord gestartet. Obwohl personell fast unverändert zum letzten Jahr, mussten die Spieler gegen die favorisierte fünfte Mannschaft des ESV Flügelrads eine deutliche Niederlage hinnehmen.

Mit den Mannschaftsmitgliedern Alexander Klassen, Holger Schmidt, Michael Ströbler, Harald Wegerer, Se Wah Tseng und Julia Kolb war das Team gut aufgestellt. Leider waren jedoch Ausfälle zu verzeichnen, wodurch Ersatzspieler einspringen mussten.

Trotz des klaren Endergebnisses von 1:7 waren die einzelnen Spiele teilweise knapp und umkämpft. Die Mannschaft schöpft hieraus Zuversicht für die kommenden Spiele und ist fest entschlossen, sich zu steigern. Die Spieler sind sich bewusst, dass sie gegen einen starken Gegner antraten, der als Favorit in die Partie ging.



Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie. Wo? Natürlich von



**Peter König**

Sanitär- und Heizungstechnik  
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung

Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf

Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 88

Der nächste Spieltag für die zweite Mannschaft der SG findet am 7. Oktober statt. Das Team wird bis dahin hart trainieren, um eine bessere Leistung abrufen zu können.

Mannschaftsführer Holger Schmidt äußerte sich nach der Niederlage optimistisch: „Wir wussten, dass es kein leichtes Spiel wird. Unsere Stamm- und Ersatzspieler haben ihr Bestes gegeben, aber der Gegner war einfach stark. Wir werden hart arbeiten, um uns in den nächsten Spielen zu verbessern und hoffentlich Punkte zu holen.“

Die zweite Mannschaft der Spielgemeinschaft blickt positiv in die Zukunft und ist fest entschlossen, in der Bezirksliga Nord zu bestehen.

*Holger Schmidt*

*Foto: Im Mixed mussten sich Michael Strößler (links) und Se Wah Tseng in 2 hart umkämpften Sätzen geschlagen geben.*



**Bezirkklasse A – Nord**

### **Neuformierte 3. Mannschaft knapp unterlegen**

#### **SG TSV Zirndorf/ATV Nbg III : TV Erlangen IV - 3:5**

Am 23.09.23 stand der erste Spieltag der neu formierten 3. Mannschaft der SG TSV Zirndorf/ATV Nbg in der heimischen Jahnturnhalle an. Bis auf den für den verletzten Erwin Leiter einspringenden Chandru Gunasekaran trat die Dritte in ihrer neuen Stammbesetzung an. Im 1. Herrendoppel mussten Matthias Ganzleben und Shishir Ballal den ersten der in dieser Begegnung vielen dritten Sätze bestreiten – leider mit einer knappen Niederlage. Das 2. Herrendoppel (Sandeep Karuvathil, Sandeep Karuvathil) sowie das Damendoppel (Sabine Richter, Julia Cieplik) konnten ihre Spiele deutlich für sich gewinnen. Danach zeigte sich das Glück nicht auf Seiten der SG. Die drei Herreneinzel sowie das Gemischte Doppel verloren in teils hart umkämpften Ballwechseln ihre Spiele. Auch der Ehrenpunkt von Julia Cieplik im Dameneinzel konnte den Endspielstand nur noch auf ein 3:5 verkürzen.



Damit zeigte die Dritte einen soliden Start in die Hinrunde der Saison, auf den bei den nächsten Spielen aufgebaut werden kann. Einige Spieler bestritten immerhin ihr erstes Spiel im Ligabetrieb – die Aufregung dürfte sich bei den nächsten Begegnungen legen. Wir freuen uns auf die Saison!

*Julia Cieplik*

## **Bezirksoberliga**

### **Solide im Mittelfeld etabliert**

#### **SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg I : TSV 2000 Rothenburg I - 4:4**

Gegen die Rothenburger, ein Jahr vor der SG in die Bezirksoberliga aufgestiegen, sollten nach der Niederlage am 1. Spieltag die ersten Zähler eingefahren werden. Die Herrendoppel der SG legten auch gleich vielversprechend los: Janis Roth/Julian Storch sorgten im 2. Herrendoppel mit einem klaren Zweisatzerfolg für die schnelle Führung, die Stefan und Samuel Maschauer nach spannendem ersten Durchgang dann auch relativ komfortabel ausbauten. Im Damendoppel erfolgte dann der erste Rückschlag: Sabine Simon/Christine Domjanic mussten sich relativ chancenlos geschlagen geben. Im Dameneinzel verkaufte sich Christine Domjanic dann besser: Den ersten Satz konnte sie noch sehr ausgeglichen gestalten, bevor der zweite Durchgang dann wieder deutlicher verloren ging. Mit einem 2:2-Zwischenstand ging es nun also in die 3 Herreneinzel und das Mixed. Den Anfang machte Samuel Maschauer im 1. Herreneinzel: Mit dynamischem Angriffsspiel konnte er seinen Gegner in Schach halten und die SG wieder in Führung bringen. Stefan Maschauer machte es im 2. Herreneinzel spannender: Nach gewonnenem ersten Durchgang lag er eigentlich völlig aussichtslos mit 12:18 zurück, mit einer furiosen Aufholjagd konnte er dann aber einen Entscheidungssatz doch noch vermeiden. Mit einem 4:2 brachte Janis Roth die SG dann im 3. Einzel mit seinem gewonnenen ersten Durchgang schon beinahe auf die Siegerstraße, sein routinierter Gegner konnte dann aber seine Defensive deutlich verbessern und den Entscheidungssatz hauchdünn für die Gäste entscheiden. Somit musste das Mixed die Entscheidung bringen: Julian

**Immer in Bewegung  
beim TSV 1861 Zirndorf**

Storch/Sabine Simon starteten glänzend, bevor die Gäste-Paarung ihr Spielkonzept im 2. Durchgang anpasste. Zu Beginn des 3. Satzes dann eine Schrecksekunde: Julian Storch knickte um, konnte nach kurzer Pause jedoch weiterspielen. Eine große Führung ergab sich im weiteren Verlauf für keine der beiden Paarungen, letzten Endes hatten die Gäste dann leider die Nase hauchdünn vorne und konnten sich somit noch das Remis sichern.

### **SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg I : TV 1848 Erlangen I - 5:3**

Mit dem ersten Punktgewinn vom Vortag im Rücken wollte die SG zuhause den ersten Saisonsieg einfahren. Dieses Mal legten die Damen im Doppel los wie die Feuerwehr: Sabine Simon/Christine Domjanic mussten im ersten Durchgang noch etwas zittern, machten im 2. Durchgang die Führung für die SG aber fix. Die Herrendoppel boten maximale Spannung: Samuel und Stefan Maschauer konnten den ersten Satz klar für sich entscheiden, verloren dann aber etwas den Faden. Im Entscheidungssatz fiel dann erst spät in der Verlängerung eine Entscheidung, welche zugunsten der SG ausfiel. Julian Storch/Janis Roth wollten daran anknüpfen, liefen nach dem ersten Durchgang aber hinterher. Mit einer klaren Senkung der Fehlerquote gelang dann das Erzwingen des Entscheidungssatzes, bevor auch in diesem Spiel erst in der Verlängerung ein Sieger ermittelt wurde. Dieses Mal hatten jedoch die Gäste das bessere Ende für sich. Im 1. Herreneinzel konnte Samuel Maschauer seinen Gegner mit seinem präzisen Spiel wieder und wieder zu weiten Wegen über den Court zwingen und in 2 Sätzen gewinnen. Im Dameneinzel konnte Christine Domjanic nicht daran anknüpfen. Nach einem konkurrenzfähigen 1. Durchgang konnte sie im 2. Satz nicht mehr zulegen und musste das Spiel abgeben. Stefan Maschauer absolvierte wie gewohnt das 2. Herreneinzel und tat sich unerwartet schwer. Gegen einen sehr soliden Gegner fiel die Fehlerquote zu hoch aus und er verlor klar in 2 Sätzen. Beim Stand von 3:3 kam es somit wie am Vortag auf das 3. Herreneinzel und das Mixed an. Und in Ersterem bot Janis Roth eine sehr taktisch kluge Vorstellung und nutzte die Schwächen seines Gegners konsequent aus. Und auch das Mixed machte es besser als am Vortag: Nach gewonnenem ersten Durchgang und großem Vorsprung in Satz 2 machten es Julian Storch/Sabine Simon zwar noch einmal unnötig spannend, konnten den ersten Saisonsieg für die SG dann aber perfekt machen, wodurch die SG mit einem Punktverhältnis von 3:3 im sicheren Mittelfeld positioniert ist.

*Julian Storch*

## Bezirksliga - Nord

### Erfolgreiches Heimspielwochenende für die 2. Mannschaft

Zirndorf - Am vergangenen Wochenende konnte die 2. Mannschaft des TSV Zirndorf zwei beeindruckende Erfolge auf heimischem Terrain verbuchen. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag standen spannende Begegnungen auf dem Spielplan, bei denen sich die Zirndorfer jeweils mit 5:3 gegen ihre Gegner durchsetzen konnten.

### **SG TSV Zirndorf/ATV Nbg II : SG Bomhardschule Uffenheim - 5:3**

Am Samstag empfing der TSV die Mannschaft der SG Bomhardschule Uffenheim. Mit einer ersatzgeschwächten Truppe angereist, hatten die Uffenheimer von Beginn an Schwierigkeiten, sich gegen die starken Zirndorfer zu behaupten. Bereits zwei Punkte gingen direkt an den TSV. Doch auch in den anderen Spielen zeigten die Zirndorfer ihr Können: Das Doppel und zwei Herreneinzel wurden souverän gewonnen, sodass am Ende ein verdienter 5:3-Sieg für den TSV zu Buche stand. Damit holte die Mannschaft ihre ersten Punkte in dieser Saison.

# *Isaan-Thaimassagen*

Inh.: Phornphanee Arbinger

- Traditionelle Thai-Massage
- Aroma-Massage, Kräuterstempel- oder Öl-Massage
- Kopf- oder Fuß-Massage
- 4Hände-Massage
- Paar-Massage

Bahnhofstraße 77  
90513 Zirndorf  
Mobil: 0151 75587713  
[www.isaan-thaimassagen.de](http://www.isaan-thaimassagen.de)

*Gönnen sie sich eine Pause vom Alltag*

Gutscheine erhältlich!



Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00 – 20.00 Uhr · Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

## **SG TSV Zirndorf/ATV Nbg II : TV 1848 Erlangen II - 5:3**

Am Sonntag wartete mit der zweiten Mannschaft des TV 1848 Erlangen ein bekannter Gegner auf die Zirndorfer. Das Spiel gestaltete sich äußerst spannend und bot den Zuschauern vier lange, enge und dramatische Dreisatzspiele. Dabei konnten sich sowohl der TSV als auch Erlangen jeweils zwei Siege sichern. Besonders spannend wurde es in den Herreneinzeln. Alexander Klassen und Harald Wegerer mussten sich jeweils knapp im dritten Satz geschlagen geben. Doch auch das dritte Herreneinzel, in dem Holger Schmidt antrat, ging leider verloren. Am Ende stand es dennoch 5:3 für den TSV und somit ein weiterer erfolgreicher Tag für die Zirndorfer.

Mit den vier Punkten aus diesem Heimspielwochenende kann sich die 2. Mannschaft des TSV Zirndorf aktuell auf einem soliden 3. Tabellenrang behaupten. Die Favoriten SG Siemens Erlangen und ESV Flügelrad V führen zwar die Tabelle an, doch die Zirndorfer haben gezeigt, dass sie ein ernstzunehmender Konkurrent sind und weiterhin für Furore sorgen werden. Die nächsten Spiele versprechen somit erneut spannende und hochklassige Badminton-Action.

*Holger Schmidt*

### **B – Klasse Süd**

## **Gelungener Saisonauftakt für die Vierte**

### **SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg IV : BC Rednitzhembach – 5:3 Bezirkssklasse**

Zum Saisonstart am 7. Oktober 2023 trat unsere vierte Mannschaft gegen den BC Rednitzhembach an und konnte einen verdienten Sieg mit einem Endstand von 5:3 verbuchen.

Joachim Brunner und Chandru Gunasekaran starteten im ersten Herrendoppel stark in das Punktspiel und gewannen verdient mit 21:12

		
<b>WIDMANN</b>		Elektro-Unternehmen
<b>Widmann GmbH</b>		
Hallstraße 4	Tel. 0911 / 60 63 06	info@e-widmann.de
90513 Zirndorf	Fax 0911 / 60 22 35	www.e-widmann.de

und 21:16. Im zweiten Herrendoppel mit Werner Keim und Wolfgang Meyer wurde es etwas kniffliger. Den ersten Satz konnten sie mit 21:18 für sich entscheiden, doch der Spieß drehte sich im zweiten Satz um, sodass dieser leider an die Gegner ging (16:21). Im dritten Satz jedoch fanden die beiden dann das richtige Rezept gegen ihre Kontrahenten und siegten überlegen mit 21:6. So sicherten sie den zweiten Punkt für unsere Vierte. Im Damendoppel, bestehend aus Annika Wawrzynek und Natascha Wawrzynek, mussten wir leider zwei Sätze mit 10:21 hinnehmen. Das erste Herreneinzel bestritt Joachim Brunner, unterlag jedoch ebenfalls knapp mit 20:22 und 15:21. Dafür konnte Chandru Gunasekaran im zweiten Herreneinzel den nächsten wichtigen Punkt sichern. Er gewann sehr souverän mit 21:12 und 21:9. Natascha Wawrzynek schloss sich im Dameneinzel an und konnte das sehr ausgeglichene Spiel schließlich mit 21:19 und 21:18 für sich entscheiden. Im dritten Herreneinzel überzeugte Wolfgang Meyer mit seiner starken Spielweise und holte so den fünften Punkt für die Spielgemeinschaft (21:18 / 21:18). Das Mixed, das von Annika Wawrzynek und Werner Keim bestritten wurde, entwickelte sich zu einer der spannendsten Begegnungen an diesem Spieltag. Der Gesamtsieg war zwar bereits gesichert, doch die beiden wollten es nicht darauf beruhen lassen. Nachdem der erste Satz leider mit 15:21 an den BC Rednitzhembach ging, kämpften sich die Zirndorfer zurück ins Spiel und sicherten den zweiten Satz (22:20). Auch in den dritten Satz starteten sie überlegen und ließen Hoffnung auf einen noch höheren Sieg aufkommen. Dieses Spieltempo konnten sie jedoch nicht konstant über den gesamten letzten Satz halten und so ging dieser sehr knapp mit 19:21 an die Gegner. Insgesamt war es also ein sehr erfolgreicher Start in die Saison, der hoffentlich nicht zu viel verspricht. Glückwünsche an das gesamte Team für diesen verdienten Sieg!

*Natascha Wawrzynek*

## **U15 Mannschaft der SG startet mit zwei knappen Niederlagen in die Runde**

Am 24.9. machte sich unsere SG TSV Zirndorf/ATV Frankonia Nürnberg auf den Weg nach Pleinfeld zum Doppelspieltag gegen die SG Seenland. Am Start waren Artjom, Kilian, Lucas Magdalena, Philipp, Samhith und Sophie. Mit Ausnahme von Kilian war es für alle Jungen und Mädchen der erste Einsatz in einer Mannschaft. Umso erfreulicher war es, dass wir sogar 6 der 16 Spiele für uns entscheiden konnten und beide Begegnungen denkbar knapp mit 3:5 endeten. Die erfolgreichste Spielerin war an diesem Tag Sophia, die an 3 der 6 gewonnenen Spiele beteiligt war.



Trotz der beiden Niederlagen kann die U15 Mannschaft stolz auf ihre Leistung sein. Denn nicht nur haben sie gegen einen starken Gegner gekämpft, sondern auch wertvolle Erfahrung gesammelt und gezeigt, dass sie als Team zusammenhalten können. Die Trainer Stefan Maschauer und Michael Strößler sind zuversichtlich, dass sich das Engagement und Training in den kommenden Spielen auszahlen wird und freuen sich darauf, die Fortschritte ihrer Spielerinnen und Spieler weiterhin begleiten zu dürfen.

Die Ergebnisse können wie immer Online auf nuLiga eingesehen werden: <https://www.badminton-bbv.de/liga/team/154220/23/24>



*im Bild: Kilian Wawrzynek, Sophia Wegerer, Philipp Zöllner, Magdalena Hermann, Lucas Nguyen, Samhith Sakam, Artjom Heinrich*

## **U15 Mannschaft der SG arbeitet sich die Tabelle hoch**

Nach den zwei knappen Niederlagen bei den letzten Begegnungen wollte unsere U15 Mannschaft es diesmal besser machen. Am 7.10. kamen die Gegner aus Weißenburg zu uns in die Halle nach Zirndorf. Für unsere SG TSV Zirndorf / ATV Nürnberg waren diesmal die Jungs, Benedikt, Jonas, Samhith und Maximilian am Start. Wobei alle Jungs außer Samhith ihr Debüt in der Mannschaft feierten. Bei den Mädchen spielten wieder Magdalena und Sophia.

Nachdem Benedikt und Jonas das erste Jungendoppel relativ deutlich nach Hause holen konnten, schien sich das zweite Doppel zu einem richtigen Krimi zu entwickeln. So ging der erste Satz mit 27:29 an Weißenburg und damit fast bis auf die maximal mögliche Distanz von 30. Danach spielten sich aber Samhith und Maxi immer besser zusammen und konnten die folgenden Sätze mit 21:10, 21:9 deutlich zu ihren Gunsten gestalten und holten somit den zweiten Punkt für die SG. Das Mädchen machte ebenfalls mit einem 21:8, 21:8 kurzen Prozess zum Zwischenstand von 3:0.

Weiter ging es mit den Einzeldisziplinen. Hier konnte Jonas das 2. Einzel souverän für sich entscheiden, während Benedikt im sehr kräftezehrenden 1. Einzel bis an seine Grenzen gehen musste. Schlussendlich musste er aber den vielen langen Ballwechselln Tribut zollen und mit 21:11, 16:21, 16:21 den ersten Punkt an die Weißenburger abgeben.

Auch das 3. Jungeneinzel ging über die volle Distanz von 3 Sätzen. Hier konnte Maxi das Spiel aber durch vollen Einsatz, aber auch eine sehr kreative Spielweise, den 5. Punkt für die SG und damit den vorzeitigen Sieg der Partie verbuchen.

Magdalena ließ im Mädcheneinzel ihrer Gegnerin mit 21:3, 21:8 praktisch keine Chance und auch das Mixed mit Samhith und Sophia ließ nichts anbrennen, sodass unsere Mannschaft am Ende mit 7:1 einen doch sehr deutlichen Sieg verbuchen konnte und damit einen weiten Sprung aus dem Tabellenkeller nach oben macht.

Abschließend muss man auch noch erwähnen, dass es eine super Stimmung in der Halle war und die Zuschauer unterstützt, mit gefiebert aber auch tolle Spiele zu sehen bekommen haben. Das macht Vorfreude auf das nächste Heimspiel am 11. November, dann wieder mit zwei Begegnungen und in der Halle des ATV Nürnberg.

*Stefan Maschauer*



*im Bild: Sophia Wegerer, Magdalena Hermann, Maximilian Dümmler, Samhith Sakam, Jonas Karg, Benedikt Döring*



## Handball HG 2000

Anja Häberer

Mobil 0170 / 5481535

E-Mail: handball@tsv-zirndorf.de

### Damen I

#### HG ZIRNDORF DAMEN GEWINNEN GEGEN SG HELMBRECHTS/MÜNCHBERG

#### HG Zirndorf - SG Helmbrechts/Münchberg 30:24 (16:13) Favoritenrolle angenommen und erfüllt

Die HG Zirndorf Damen demonstrierten erneut ihre Stärke in der laufenden Saison, als sie in ihrem dritten Spiel auf die SG Helmbrechts/Münchberg trafen. Gegen die Aufsteigerinnen aus der Landesliga waren die Zirndorferinnen in der Biberhalle in der Favoritenrolle.



In den ersten Minuten des Spiels entwickelte sich ein ausgeglichenes Duell, in der 9. Minute stand es 4:4. Doch dann zeigten die Zirndorferinnen ihr Können und setzten sich mit fünf aufeinanderfolgenden Toren ab. Diese Führung behaupteten sie über den gesamten Spielverlauf hinweg. Zur Halbzeitpause führten die HG Zirndorf Damen mit 16:13. Auch in der zweiten Halbzeit zeigten die HGZ Damen eine stabile Leistung und gewannen das Spiel mit 30:24.

Das Angriffsspiel der Zirndorferinnen war im Vergleich zur vorherigen Woche bereits verbessert, und auch die Abwehrarbeit war solide. Besonders die Leistung der Torhüterin verdient Beachtung, da sie einige entscheidende Paraden zeigte. Dennoch gab es immer noch einige technische Fehler im Spiel der Zirndorfer Damen, an denen sie arbeiten müssen, um ihre Leistung zu steigern und wirklich oben mitspielen zu können.

*Für die HGZ Damen spielten:*

Müller-Unterweger (Tor); Hirschmann (2), Pröpster A. (1), Ursinus, Herklotz (6), Wanzek (3), v. Frankenberg, Heyn (7/3), Cesinger (3), Raab (5), Häberer (3)

## **HG Zirndorf - TSV Simbach 28:20 (12:8) schwacher Start auf beiden Seiten**

Am Samstag, den 7. Oktober, brachte die HG Zirndorf Damen einen wichtigen Sieg nach Hause, als sie in der heimischen Biberthalle auf den TSV Simbach trafen. Das Spiel endete mit einem klaren 28:20-Sieg für die Gastgeberinnen, die damit ihren ersten Heimsieg der Saison einfuhren.

Die Begegnung war geprägt von technischen Fehlern auf beiden Seiten, was zuweilen für einige hektische Momente auf dem Spielfeld sorgte. Dennoch war die HG Zirndorf Damen die spielstärkere Mannschaft und führte zur Halbzeit mit 12:8 Toren. Trotz ihrer Überlegenheit auf dem Feld hatten die Zirndorfer Damen Schwierigkeiten bei der Chancenverwertung. Viele Würfe trafen Pfosten und Latte, was die Führung nicht so deutlich ausbauen ließ, wie es möglich gewesen wäre.

In der zweiten Halbzeit setzte die HG Zirndorf Damen ihr dominantes Spiel fort und gaben die Führung nicht mehr aus der Hand. Mit einem Endstand von 28:20 gewannen die Damen I der HGZ ihr erstes Heimspiel.

Der Sieg war ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung und die HG Zirndorf Damen sind nun motiviert diesen Schwung mitzunehmen, um in den kommenden Spielen weiterhin erfolgreich zu sein.

*Für die HGZ Damen spielten:*

Müller-Unterweger (Tor); Hirschmann (2), Pröpster A. (7), Meyer, Herklotz (5), Wanzek (5), Pröpster S. (1), Heyn (2/2), Lösig, Cesinger, Raab (5), Häberer (1)

**Erlesene Spezialitäten  
von HAND geformt.  
Mit LIEBE gemacht.**

**auch Sonntags von  
8.00 – 16.30 Uhr geöffnet**

Bäckerei Pillipp KG  
Hauptstraße 5    Tel. 0911 60 63 65  
90513 Zirndorf    Fax 0911 600 17 48  
info@pillipp.eu  
www.baecerei-pillipp.de  
www.lebkuchen-pillipp.de  
www.kuchenkurier.de

Bäckerei  
Konditorei  
Lebküchne-  
Café

**Pillipp**

## **HG Zirndorf Damen unterliegen MTV Stadeln in knappem Duell**

Am Samstag, den 21. Oktober, stand für die Damen der HG Zirndorf ein brisantes Duell gegen die Gäste vom MTV Stadeln auf dem Programm. In den vergangenen Jahren konnten die Zirndorferinnen gegen die starken Stadelnerinnen oft knappe Siege erringen. Doch diesmal waren die Vorzeichen anders. Das Spiel am Samstag mussten die HG Zirndorf Damen ohne zwei wichtige Rückraumspielerinnen antreten, da Sarah Pröpster und Luzi Hirschmann fehlten. Kurzfristig sprangen jedoch zwei junge Spielerinnen, nämlich Anne Bernthold und Paula Streicher aus der zweiten Mannschaft, in die Bresche, um das Team zu unterstützen.

Im Vorfeld des Spiels war klar, dass die Zirndorferinnen diesmal nicht in der Favoritenrolle waren. Dennoch waren sie fest entschlossen, sich von ihrer besten Seite zu zeigen und das Beste aus der Situation zu machen. Leider gelang es ihnen nicht, das Spiel zu gewinnen, und sie unterlagen mit 26:29.

Sowohl in der Abwehr als auch im Angriff gab es Unstimmigkeiten bei der HG Zirndorf, was auf das Fehlen der beiden erfahrenen Spielerinnen zurückzuführen war. Dennoch zeigten auch die Stadelnerinnen keine überragende Leistung, und das Spiel blieb lange Zeit offen. Eine herausragende Torhüterleistung auf Seiten der Gäste trug maßgeblich dazu bei, dass die HG Zirndorf Damen das Spiel nicht für sich entscheiden konnten. Dennoch zeigten die Zirndorferinnen Kampfgeist und werden aus dieser Niederlage lernen, um gestärkt in die kommenden Begegnungen zu gehen.

Die HG Zirndorf Damen lassen sich nicht unterkriegen und haben bereits den Blick auf das nächste Wochenende gerichtet. Dort wollen sie auf jeden Fall wieder zwei Punkte holen, wenn sie gegen den HBC Nürnberg antreten. Die Unterstützung der Fans wird in diesen Zeiten besonders geschätzt, und die Spielerinnen hoffen auf zahlreiche Anfeuerungsrufe, um wieder auf die Erfolgsspur zurückzukehren.

Wir gratulieren dem MTV Stadeln zum verdienten Sieg und sind gespannt auf die nächsten spannenden Spiele der HG Zirndorf.

*Für die HGZ spielten:*

Müller-Unterweger (Tor); Streicher, Pröpster A. (5), Herklotz (6), Wanzek (4), v. Frankenberg, Lösig (1), Heyn (5/4), Bernthold, Cesinger (3), Raab, Häberer (2)



## Damen II

### SOUVERÄNER SIEG IM SPITZENSPIEL

#### HG Zirndorf II – TSV Roßtal **34:15 (17:6) 8:0 Punkte!!**

Tabellenerster gegen Tabellenzweiten, beide Mannschaften verlustpunktfrei, Lokalderby, dies ließ ein kampfbetontes, schnelles und spannendes Spiel erwarten. Aber nur die ersten beiden Erwartungen wurden erfüllt, spannend war das Spiel nicht, aber aus Zirndorfer Sicht in äußerst positiver Weise.

Im Prinzip war das Spiel nach 2 Minuten 8 Sekunden entschieden, Zirndorf führte mit einem Blitzstart 3:0. Mit diesem Abstand ging es in den nächsten 12 Minuten weiter bis zum Stand von 6:3 weiter. In den folgenden sechs Minuten, gestützt auf eine bärenstarke Abwehr und blendend aufgelegte Torfrauen, legten die Zirndorfer Damen einen 6:0-Lauf hin und führten in Minute 21 mit 12:3. Nun verschnauften sie erst mal vier Minuten, um dann in den letzten Minuten der ersten Halbzeit mit einem 4:0-Lauf den Vorsprung zur Halbzeit auf 17:6 auszubauen.

In der zweiten Halbzeit hielt Zirndorf das Tempo hoch und Roßtal verzweifelte schier an der Abwehr und der Frau im Tor dahinter. Nach 40 Minuten stand es 23:8. In den folgenden vier Minuten schlich sich bei Zirndorf der Schlendrian ein und Roßtal erzielte vier Tore in Folge zum Stande von 23:12. Das war aber die einzige „Schwächephase“ im Zirndorfer Spiel, danach ließ man nur noch drei Tore zu, erzielte selber 11, so dass das Spiel 34:15 endete.

In vier Spielen im Schnitt jeweils über 30 Tore erzielt, jeweils nur 20 zugelassen, als einzige Mannschaft noch ohne Niederlage, der Saisonauftakt ist nahezu optimal. Man darf aber jetzt nicht den Fehler machen, die folgenden Spiele gedanklich abzuhaken, man hat beim zähen Saisonauftakt in Mögeldorf gesehen, dass das nach hinten losgehen kann.

*Für Zirndorf spielten:*

Lisa-Marie Bach, Katrin Kleinekampmann (Tor), Vanessa Ursinus 3, Laura Roth 1, Hannah Rochow, Anne Berthold, Paula Streicher 1, Michelle Schmidt 5, Amelie Meyer 1, Evi Vogt 4/1, Sandra Bruns, 1, Sarah Konrad 6/2, Melanie Bludau 12

**Immer in Bewegung  
beim TSV 1861 Zirndorf**

## 2. DAMEN LASSEN IN ALTENBERG NICHTS ANBRENNEN

### TSV Altenberg - HG Zirndorf II 18:32 (8:20)

2. Damen gewinnen Derby gegen Altenberg souverän

Am Sonntag, den 08.10.2023 waren unsere Damen 2 der HG Zirndorf bei den Damen des TSV Altenberg zu Gast. Bereits vor Anpfiff um 14:30 Uhr lag eine gewisse Anspannung in der Luft. Die Zielsetzung vor dem Spiel war klar: den gut bekannten Altenbergerinnen und dem ehemaligen Coach Hannes sollte nichts geschenkt werden. Wir waren uns sicher, dass die bis dato sieglosen Gastgeber hoch motiviert antreten würden.

Nach 3 Minuten Spielzeit stand es 0:2 für unser HGZ II und über die nächsten 10 Spielminuten konnte die Führung zu einem 5:10 ausgebaut werden. Den Altenbergerinnen fehlten die Lösungen gegen die starke Abwehr der HGZ und es konnten immer wieder einfache Tore in der ersten Welle, durch die Flügelzangen Bludau und Konrad erzielt werden. Zur Halbzeit stand es dann 8:20.

In der Halbzeit-Pause ermahnt der Trainer Fips Scharnowell das Team, dass die Konzentration hoch bleiben müsse und es auf keinen Fall zum Leistungseinbruch in der zweiten Halbzeit folgen dürfe. Tatsächlich startete die HGZ etwas holprig in die zweite Halbzeit, die technischen Fehler und Fehlpässe nahmen zu und die Abwehr stand nicht mehr kompakt genug. Trotz allem gaben unsere Damen das Spiel nie aus der Hand und der Vorsprung blieb zu jeder Zeit deutlich. Zum Schlusspfiff zeigte die Anzeigetafel 18:32. Mit diesem Ergebnis kann man durchaus zufrieden sein.

Nun gilt es sich direkt auf das nächste Spitzenspiel der BOL Mittelfranken vorzubereiten.

*Es spielten für die HG Zirndorf II:*

Naser, Leonie; Bruns, Sandra; Meyer, Amelie (4); Roth, Laura (1); Rochow, Hannah (2); Bludau, Melanie (8); Vogt, Evi (1); Schmidt, Michelle (4); Bernthold, Anne; Bach, Lisa-Marie; Konrad, Sarah (11); Ursinus, Vanessa (1); Streicher, Paula



**Optik Rank**  
Nürnberger Straße 2  
90513 Zirndorf

✉ [info@optik-rank.de](mailto:info@optik-rank.de)  
☎ 0911 / 60 41 19  
[www.optik-rank.de](http://www.optik-rank.de)

## **Spielbericht der Damen 2 vom Spiel gegen TSV 46 Nürnberg zu Gast bei TSV 46 Nürnberg**

Am Sonntag, den 22. Oktober 2023, trafen wir auswärts auf den TSV 46 Nürnberg. Es hat ein bisschen gedauert, bis wir ins Spiel gefunden haben, doch ab der achten Minute konnten wir uns Stück für Stück absetzen.


Nach der ersten Halbzeit lag der Zwischenstand bei 8:18 zugunsten unseres Teams. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten konnten wir uns einen komfortablen Vorsprung erarbeiten.

Das sollte uns in der zweiten Halbzeit zugutekommen. Der TSV 46 Nürnberg kämpfte sich wieder heran, doch wir fanden unseren Rhythmus wieder und setzten uns erneut ab. Am Ende des Spiels konnten wir uns mit einem Punktestand von 18:31 über unseren 5. Sieg der Saison freuen.

Wir haben nun bis zum 11. November Zeit, um an unseren Schwächen zu arbeiten und uns weiter zu verbessern. Wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und sind zuversichtlich, dass wir uns weiter steigern können.

Nach unserer kleinen Pause dürfen wir den SC 04 Schwabach bei uns begrüßen.

 17: 11.11.23  : 19:00 Uhr  : Schwalbenstraße 35, 90513 Zirndorf

Kommt in die Halle und unterstützt uns! 

*Für Zirndorf spielten:*

Lisa-Marie Bach, Katrin Kleinekampmann (Tor), Amelie Meyer 5,  
Hannah Rochow 1, Melanie Bludau 10/1, Evi Vogt 1,  
Michelle Schmidt, Anne Bernthold 3, Sarah Konrad 8/3,  
Vanessa Ursinus 2, Paula Streicher 1

**SPORT**  
**ReiSer**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40



## Leichtathletik

Marcus Grun

Tel. 0176 / 62 29 27 89

E-Mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

### **Bayerische Meisterschaften U23/U16 - Ingolstadt**

#### **Erfolgsserie für die Talente der U14 geht weiter - 8 Disziplinen, 6 persönliche Bestleistungen, 4 Medaillen**

Eine Woche nach ihren Erfolgen bei den Bayrischen Meisterschaften im 5-Kampf reisten die beiden Zirndorfer Athleten Amelie Giese und Timur Ilik nach Ingolstadt zu den Bayrischen Einzelmeisterschaften am 15. und 16. Juli 2023.

Samstag startete Giese mit Hoch. Hier konnte sie ihre persönliche Bestleistung von letzter Woche nochmal um 2 cm steigern (1. persönliche Bestleistung), zu Gold fehlten allerdings 10cm. Timur musste seine Schnelligkeit bei den 80 m Hürden zeigen. Der Einzug ins Finale war klar nach dem Wahnsinnslauf von 11,36 sec, mit dem sich Ilik als Schnellster unter den 14-Jährigen bewies. Aber er musste bei den hiesigen Verhältnissen erst einmal seine Leistung wiederholen. Es war so heiss, das der Startblock nur mit Handschuhen einzustellen war. Kurz vor der Ziellinie konnte er noch Reserven mobilisieren. Er zog nochmal durch und konnte die Zeit mit 11.38 sec bestätigen und somit den 1. Platz holen (2. persönliche Bestleistung). Gleich danach gingen auch für Amelie zu den Hürden. Sie zog mit der drittschnellsten Zeit (12.10 sec) in das Finale und auch sie konnte die Zeit bestätigen und mit 12.11 hinter Kujath Enea und Schlichting Franziska den 3. Platz und somit Bronze mit nach Hause nehmen (3. persönliche Bestleistung).

Nach einer langen Pause stand noch abends der Hochsprung für Timur an. Zu den Podestplätzen fehlte nicht viel - nur die Hüfte kam nicht mehr hoch, aber Ilik bestätigte seine Bestleistung von 1,60 m. Auch Ilik fehlte zu Gold an diesem Tag 10cm. Nach der Siegerehrung ging es ab ins Hotel, noch Essen, ein Eis und schnell ins Bett.

Neuer Tag - neues Glück. Über Nacht hatte es geregnet, daher dampfte die Bahn morgens..ja fast ein wenig gespenstisch. Wieder ging es los mit Amelie, die im Vorlauf mit einer tollen Zeit von 12,66 sec als Schnellste von 38 gemeldeten Teilnehmer ins Ziel sprintete (4. persönliche Bestleistung). Ein Podestplatz schien also nahezu ausgemacht. Doch dann passierte der Worst Case. Im Finale verursachte Giese

einen Fehlstart und musste nun mit einer riesigen Enttäuschung klar kommen. Aus - vorbei - Ende Gelände. Jetzt hieß es für sie - Krone richten und weiter machen, denn es ging gleich ohne Pause zum Weitsprung. - 5.15m kann Giese springen - wenn alles perfekt umgesetzt wird - ja eventuell weiter ...in der Theorie. Allerdings - der Kopf war zu - die Enttäuschung einfach in allen Muskelpartien zu spüren. Die Angst, zu übertreten, präsent. Giese zögerte im Anlauf, es gelang keine Umsetzung der zuvor trainierten Techniken - nichts ging. Am Schluss standen 4,66 m auf der Tafel und alle - Trainer, Eltern, der ganze Platz inklusive aller Mitstreiterinnen - fühlten mit ihr die Enttäuschung. So nah liegen Freud und Leid zusammen.

Timurs 100 m Lauf stand im Zeitplan. Den Vorlauf konnte er als drittschnellster mit 12,00 (5. persönliche Bestleistung) finishen. Im Finallauf musste er mit seiner Zeit von 12.04 Björn Grotrian (11.93) und Peron Matteo (12.01) den Vorzug lassen, erhielt damit Bronze. Auch bei Timur ging es dann schnell zum Weitsprung. Ilik kam besser in den Wettkampf und sprang bei seinem 1. Sprung mit 5,65m schon an die Spitze der 6 Mitstreiter. Der 2. Sprung brachte ihn mit der 6. persönlichen Bestleistung und 5,91m die nächste Goldmedaille für die Zirndorfer Athleten.

Tolle Erfolge für Giese und Ilik, die unter den Jüngsten waren und hochgemeldet wurden. Trainergespann Pam Gösl - und Johannes Heider sind mega stolz auf die Leistungen der beiden Athleten.

All unsere 15-jährigen Athleten konnten sich im Vorfeld für die Bayerische Meisterschaft im Dreisprung qualifizieren. Elena Wunschik steigerte ihre Vorleistung um starke 70cm und konnte mit 9,91m den 7. Platz erreichen.





Unsere drei männlichen Dreispringer sprangen geschlossen aufs Podest - etwas was es vorher so vermutlich noch nie gegeben hat in einem Dreisprungwettbewerb bei einer Bayerischen Meisterschaft. Lenny Zechentmayer konnte seine Bestleistung erneut steigern und belegt mit 12,73m sogar aktuell den 5. Platz in der deutschen Bestenliste. Zudem hakte er auch noch die Landeskadernorm ab. Tim Bachmann sprang mit 12,02m knapp an seine PB heran und Vincent Mutschler konnte seine Bestleistung erneut um fast einen halben Meter steigern. Tim und Lenny können sich nun nicht nur auf die Deutsche Meisterschaft in Stuttgart freuen, sondern wurden auch für den Ländervergleichskampf im September nominiert. Auch Luisa Felix zeigte einen guten Wettkampf und belegte mit 11,04m den 6. Platz in der U23.

Tim Bachmann war anschließend noch im Hochsprung am Start. Nach exzellenten 1,76m bei der Bayerischen Mehrkampfmeisterschaft letzte Woche sprang er dieses Mal 1,71m und belegte damit Rang 5.

Womit wieder mal und ganz sicher bewiesen ist: der kleine, feine TSV Zirndorf braucht sich in der Leichtathletik in Bayern nicht zu verstecken!

*Pam Gösl, Tina Pröger*

## **Wir suchen Dich!**

Wir möchten gerne eine Trainingsgruppe für Jedermann/Jederfrau aufbauen. Der Spaß an der Bewegung sollte stets im Vordergrund sein. Kenntnisse sind nicht zwingend notwendig, wir würden zu Beginn eine kleine Einführung geben und Dich auch gerne bei Fortbildungen/Ausbildungen unterstützen!

### **Anforderungen:**

- Du kannst 1-2x die Woche (freie Wahl der Trainingstage möglich) regelmäßig und zuverlässig ein Training leiten

### **Was wir bieten:**

- Aufwandsentschädigung
- Mitglied in einem dynamischen Trainer/Innen-Team

Unser verfolgtes Ziel ist es, die leistungsorientierten Trainingsgruppen zu entlasten und dennoch unseren Mitgliedern, welche keine Wettkämpfe bestreiten möchten, weiterhin einen Zugang zu unserer Sportart zu geben.

Du hast Interesse? Melde Dich bei unserer Sportlichen Leitung

*Tina Pröger.*

## 19. Läuferfest - Ansbach

### Schnelle 800 in Ansbach

Am 19. Juli 2023 fand zum 19. Mal der Läuferfest in Ansbach statt, fester Bestandteil der Saisonplanung besonders für alle, die sich für die 800 Meter begeistern können. Das Besondere an der Laufeinteilung in Ansbach ist, dass in einem Lauf alle, die ungefähr auf einem Zeitniveau laufen, altersgemischt zusammen kommen. So war im Lauf von Ferdinand Krupka und Enrico Fuchs ein 70-jähriger am Start. Das Wetter war gegen Abend nicht mehr drückend, allerdings zogen Gewitterwolken auf und teilweise fuhr ein böiger Wind über den Sportplatz und bremste die Läufer regelrecht aus oder schubste sie an. Die Roten waren alle sehr motiviert, jeder Einzelne wollte unbedingt eine neue persönliche Bestzeit erreichen. Und so präsentierten sich die Zirndorfer auch recht forsch und erfolgreich im Starterfeld.

Nicht alle erreichten ihre eigenen, ehrgeizigen Ziele, doch alle liefen couragiert und gaben ihr Bestes. In der M10 landete trotz angeschlagener Achillessehne und einer zweiwöchigen Trainingspause Elias Haubner auf Platz zwei mit 2:58 min – leicht unter seiner Bestzeit. In der M11 konnte Ferdinand Krupka Platz 3 ergattern und erreichte eine persönliche Bestzeit von 3:01 min. Enrico war von seinen 3:02 leicht enttäuscht, wollte er doch an seine Bestzeit von 2:58 min an gleichem Ort vom letzten Jahr ran, aber seine Knie schmerzten und er kämpfte sich dennoch auf einen guten vierten Platz direkt hinter seinem Vereinskollegen.

Malin Westphal-Luther war das einzige Mädchen der U12, das sich für die 800-Distanz erwärmen konnte. Sie lief einen engagierten Lauf, überholte auch mutig einige aus ihrem Lauf und lief in ruhigem und regelmäßigem Laufstil, sprintete dann aber beherzt dem Ziel entgegen und erreichte mit 3:07 min eine persönliche Bestzeit.

Aus der U14 kam dann noch Katharina Baumann an den Start. Sie wollte ihre Bestzeit von der Zirndorfer Saisoneroöffnung noch einmal toppen und vielleicht schon eine Bayerische



Quali einheimen mit ihren gerade mal 12 Jahren. Katharina lief zunächst von außen schnell in die Innenbahn und klebte sich erfolgreich an die 16-jährige Christine Hecht vom TSV 1860 Ansbach, die mit einer Zeit von 2:34 in den Lauf startete. Auf der Gegengerade ließ Katharina dann etwas von der Spitze ab, offensichtlich, weil der Wind so blies. Aber zum Schlusssprint mobilisierte sie noch mal alle Kräfte und zog mit Hecht gleich, nur ein hunderstel trennte die beiden. Katharina wurde in ihrem Lauf dann zweite, freute sich aber in der W12 über Gold und über eine tolle Zeit von 2:37,74 min und damit ihrer ersten Quali für die Teilnahme an den Bayerischen Meisterschaften.

Zum Schluss gab es noch für alle ein Bratwurstbrötchen und ausgelassene Stimmung zum Ende der Laufsaison. Es können alle richtig stolz auf sich sein und wir sehen uns bestimmt nächstes Jahr in Ansbach wieder.

*Tanja Baumann*

## **Kreismeisterschaften - Eckental**

### **Hochsprungdebüt für die U12 und Saisonbilanz für die U14 bei der landesoffenen Kreismeisterschaft LA Kreis Erlangen**

Am Samstag, den 22.07.23, fuhren eine kleine Auswahl der U12 und die meisten der U14 zum Saisonabschluss zur Kreismeisterschaft nach Eckental. Ziel war es, Bilanz zu ziehen und die 11-Jährigen mit würdigem Abschluss in die U14 nach den Sommerferien zu entlassen. Alle wollten noch einmal zeigen, dass sie reif für den Übertritt sind. Für Ella Stückrad aus der U12 war es zudem die Gelegenheit, ihr Können in einer neuen Disziplin, dem Hochsprung, zu zeigen. Im Training hatte sie schon einmal die 1,25m übersprungen und so waren wir alle guten Mutes, hier eine gute Platzierung zu erreichen. Im Wettkampf und mit Oberschenkelzerrung schaffte Ella übersprungene 1,18m und erreichte damit den 3. Platz auf dem Treppchen, gelungenes Debüt in einer technisch anspruchsvollen Disziplin.

Im Sprint erreichte Ella Platz 5 mit 8,48 sec. Hanna Trommer kam schlecht aus dem Block, erkämpfte dann aber Platz 9 in der Gesamtwertung. Im Weitsprung flog Ella in die Grube und landete bei 3,89m – Silber. Hanna sprang ihre in der Saison gezeigte Weite von 3,50m und erreichte damit Platz 7. Im Schlagballwurf wurde es mit 24,50 der dritte Platz. Hanna Trommer verbesserte sich im Schlagball um drei Meter auf 18m und erreichte Platz 5.

Von den Jungs der U12 waren Enrico Fuchs und Ferdinand Krupka am Start. Enrico zeigte einen sehr schönen Sprint über 50m und kam bei 8,09sec als erster in seinem Lauf über die Ziellinie. In der Gesamt-



wertung Platz 2. Glückwunsch. Ferdinand schaffte den 5. Platz in der Gesamtwertung. Enrico Fuchs konnte im Schlagball eine neue Bestweite mit 31m erreichen und landete damit auf Platz 5. Im Weitsprung ersprangen die Jungs tolle 3,64m und erreichten damit hintereinander Platz 4 (Ferdinand) und 5 (Enrico). Alle aus der U12 können sich jetzt erst mal auf die wohlverdienten Ferien freuen und wechseln dann zu Pam Gösl in die U14, die dann weiter aufbaut.

Die U14 von Pam zog auch Bilanz, die meisten starteten in 4 Disziplinen, einige sogar in 5. Klar dominant in diesem Umfeld zeigten sich Giese und Ilik, die ja schon in den Bayerischen Block- und Einzelwettbewerben glänzten. Ziel war es – ihre Leistungen nochmal zu bestätigen und zu festigen. Sie wurden zwei Jahre hoch gemeldet und starteten im Umfeld der M/W15 und konnten dennoch durchweg punkten. Timur Ilik bestätigte im Hochsprung die 1,60m von Ingolstadt, ebenso die Zeit beim 100m Lauf und Hürdensprint. Amelie Giese zeigte auch souverän und ebenso überlegen ihr Können. Im Weitsprung löste sich für Amelie ein Knoten und sie konnte endlich wieder locker über ihre 5m Marke springen. Deutlich ging sie damit in Führung an diesem Samstag mit einer schönen Weite von 5,05m.

In der M13 startete noch Tobias Bachmann, der aber leider schon beim Aufwärmen merkte, dass der Oberschenkel schmerzte. Den 75m Sprint absolvierte er noch, musste dann aber leider aufgeben.

In der W12 vertraten Katharina Baumann, Luisa Reißmann und Siana Pemsel den TSV Zirndorf. Die Mädchen zeigten einen richtig erfolgreichen Wettkampf. Luisa hatte einen super Tag – sie konnte sich beim 75 m Sprint(11,35) und im Weitsprung (4,00m) seit Anfang des Jahres

enorm verbessern – und das erste Mal im 3er-Schritt über die Hürden laufen. Katharina machte es ihr gleich und der 3er-Schritt hat auch sie schneller über die Hindernisse laufen lassen. Zum 1. Mal Speerwurf hieß es für Katharina und Siana – und es wurde richtig spannend bei den Mädels. Katharina absolvierte von vier Versuchen drei Fehlversuche. Was lief falsch? Sie wechselte den Speer, offensichtlich eine gute Idee, und nun flog der Speer durch einen mutigen und kraftvollen Wurf 18,17m weit – 1. Platz. Siana Pemsel bewies als nächste, dass sie seit einem Jahr ins Wurftraining bei Johannes Heider geht und warf den Speer 16,43m. Das macht Mut, Zeit in die technisch anspruchsvollen Disziplinen zu investieren. Für Katharina ging es noch zu einer fünften Disziplin, dem Hochsprung. Sie hatte sich in der Saison kontinuierlich gesteigert. Anfang der Saison sprang sie 1,24m, am Samstag waren es 1,42m.

Zusammenfassend können wir auf eine gute Saison zurückblicken – mit guten hoffnungsvoll stimmenden Steigerungen von Wettkampf zu Wettkampf. Jetzt heißt es für die Athleten: dran bleiben – und weiterhin fleißig trainieren.

Die Zirndorfer sind damit in der Region eine ernstzunehmende Größe und den Kindern und Jugendlichen sieht man den Spaß an der Leichtathletik auch an diesem Samstag an.

*Tanja Baumann*

**Unser Bier könnt ihr haben,  
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT 1674  
Das gute  
**Zirndorfer**

BIER  
Brewery  
Zirndorfer

**Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.**

The advertisement features a central illustration of a traditional village with a church spire. To the right, a bottle of Zirndorfer beer and a glass of beer with a thick head of foam are displayed. The text is in a bold, serif font, and the overall design is framed by a double-line border.



# Schwäbische Meisterschaften - Augsburg

## Langsprinter besiegeln die Saison

Die beiden Jungs **Christoph Hanné** und **Stefan Ovcharov** traten die Reise ins schwäbische Augsburg an, um an den dortigen Meisterschaften nochmals ihre 400 m Qualitäten unter Beweis zu stellen. Besonders Hanné war im Vorfeld gespannt auf den Wettkampf, denn er durfte erstmals die 400 m Hürdenstrecke bewältigen. Nachdem man sich in der Saison zunächst auf die 110 m Kurzhürdenstrecke sowie den 400 m Flachsprint konzentriert hatte, sollte es mit Blick auf die nächste Saison bereits jetzt einen Auftritt über die 400 m Hürden geben. Nach einem guten und mutigen Beginn lernte er auf der Zielgeraden die Härte der 400 m Hürden kennen - am Ende blieb die Uhr bei soliden 63,60 sec stehen. Das i-Tüpfelchen für ihn war die Ehrung als schwäbischer Meister.



Ovcharov konnte seine Leistung im Saisonverlauf deutlich verbessern. Hinzu kam, dass er zum Einen verletzungs- und krankheitsbedingt und zum Anderen aufgrund seines Halbmarathonstarts im Frühjahr erst relativ spät am 10. Juni mit 57,71 sec seinen Saisonbestand geben konnte. Im Augsburger Rosenaustadion konnte er nun seine Saisonbestleistung abliefern und kann zudem bereits sicher mit den Bayerischen Meisterschaften 2024 planen. Denn für ihn stand am Ende 55,69 sec in der Ergebnisliste.

*Marcus Grun*



# Deutsche Meisterschaften U20/U18 - Rostock

## Das Jahr der Carina Beraz

Carina Beraz (TSV Zirndorf) ist eine der Überraschungen der diesjährigen Leichtathletik-Saison. Schaut man sich ihre Leistungsentwicklung an, stellt man fest, dass sie erst im vergangenen Sommer mit dem Dreisprung begonnen hat – das jedoch bereits auf einem sehr ordentlichem Niveau von rund 11,50 Meter. Endgültig geplatzt ist dann der Knoten beim EYOF-Ausscheidungswettkampf am 10. Juni in Kassel. Keine andere Springerin kam weiter als die Zirndorferin. Nur die Winzigkeit von zwei Zentimetern, die ihr zur Qualifizierungsleistung von 12,50 Meter fehlten, verhinderten einen Einsatz im Nationaldress. Eine DM-Medaille (dritter Platz mit 12,01 Meter) dürfte auch für die Athletin ein gelungener Trost sein.



## Deutsche Meisterschaften U16 - Stuttgart

Nachdem Carina Beraz in der Vorwoche schon mit dem Gewinn der Bronzemedaille bei der U18 DM glänzen konnte, gingen dieses Mal unsere Drei-

sprung-Youngster Tim Bachmann und Lenny Zechentmayer bei der Deutschen U16 Meisterschaft an den Start.

Die beiden Trainingspartner duellieren sich schon das ganze Jahr, so starteten im Januar bei der Nordbayerischen Meisterschaft Tim mit Gold (11,27m) und Lenny mit Silber (11,04m) in ihre erste



Dreisprungssaison. Danach hatte im Kampf um Gold die restliche Saison Lenny immer die Nase vorn, der sowohl in der Halle als auch im Freien Bayerischer Meister wurde.

In Stuttgart kam dann Konkurrenz aus ganz Deutschland zusammen. Die Zielvorgabe war nach den Vorleistungen das Erreichen des Endkampfes der besten 8 Springer. Lenny konnte sich dieses Ziel bereits im ersten Durchgang sichern, während Tim bis zum dritten Versuch zittern musste, da er bis dahin „nur“ auf den 11. Platz lag. Er erwischte dann - bei leider etwas zu viel Rückenwind - einen fast optimalen Sprung und steigerte seine Bestleistung um einen halben Meter. Mit 12,53m sprang er damit ins Finale der besten 8, wo er sich aber leider nicht mehr steigern konnte.

Lenny hat die gesamte Saison schon bewiesen, dass ein Wettkampf erst im letzten Versuch entschieden wird und schnappte hier Tim des Öfteren noch den 1. Platz weg. In Stuttgart war es wieder der letzte Versuch, der noch einmal richtig weit ging. Mit 12,52m blieb er aber einen Zentimeter hinter Tim, sodass zum Abschluss der Saison noch einmal Tim die Nase vorn hatte. Mit Rank 5 und 6 war es ein weiteres Spitzen Ergebnis für unseren Zirndorfer Nachwuchs auf Bundesebene.

Tina Pröger



# JÖRG RAPPSILBER

**Maurermeister** Fabrikstraße 15  
90579 Langenzenn  
Telefon 09101- 88 01  
Mobil 0175 - 410 52 66

*Wir machen fast alles*



**TÜVRheinland®**  
**PersCert**  
Geprüfte Qualifikation als SV  
für die Erkennung, Bewer-  
tung und Sanierung von  
Schimmelpilzbelastungen  
Maurermeister Jörg Rappsilber

Sachverständiger für die  
Erkennung, Bewertung und Sanierung  
von Schimmelpilzbelastungen

- Maurerarbeiten aller Art, innen und außen
- Altbausanierung
- Terrassenanlagen
- Wegebau
- Natursteinarbeiten

Geprüfte Qualifikation als  
Sachverständiger für  
Schimmelpilzbelastungen



# Ländervergleichskampf - Essingen

## Dreispringer mit von der Partie

Der Ländervergleichskampf zwischen Bayern, Hessen und Württemberg findet traditionell am dritten Septemberwochenende statt. In jeder Disziplin gehen pro Team zwei Athleten/innen an den Start. Die Nominierung erfolgt über den Teamleiter des jeweiligen Disziplinblocks. Dieses Jahr traf man sich bei ausgezeichnetem Wetter in Essingen. Aus Zirndorf waren die beiden Dreispringer Tim Bachmann und Lenny Zechentmayer auf Grund ihrer Erfolge bei der bayerischen Meisterschaft am Start und konnten mit ihren ausgezeichneten Leistungen wichtige Punkte für das Team aus Bayern holen. Von 6 erreichbaren Punkten holte Tim 5, er flog auf hervorragende 12,02 Meter und damit nur 1cm unter seiner regulären Bestleistung, und Lenny holte 4 Punkte, er landete bei 11,83 Metern in der Grube.

Zusätzlich zu der Silber und Bronze Medaille für die beiden gab es für das Bayerische Team dann auch den Gesamtsieg. Glückwunsch an unsere Zirndorfer Dreispringer aus der U16!

*Tina Pröger*



# Bayerischer Bezirkevergleich - Memmingen

## Trio vertritt Mittelfranken

Am vergangenen Wochenende starteten in Memmingen Timur Ilik, Amelie Giese und Karlotta Striegl noch einmal auf Landesebene für den Bezirk Mittelfranken.

Timur Ilik gewann in neuer Bestzeit (11,23 Sek) die 80m Hürden überlegen und liegt damit aktuell in der deutschen Bestenliste der älteren M 14 auf Rang drei. Auch im Weitsprung steuerte er mit 5,67m die Maximalpunktzahl bei. Zudem zeigte er eine starke Leistung mit der 4x100m Staffel (46,79 Sek). Zusammen mit Paul Götz, Janne Slomka und Jakob Sand lief die Staffel hinter der Bayernauswahl beim U 16-Ländervergleichskampf vor einer Woche in Essingen (44,93 Sekunden) die schnellste Zeit einer bayerischen U 16 Staffel in diesem Jahr.

Amelie überzeugte in beiden Sprintdisziplinen, den 100m Lauf konnte sie in 12,90 Sekunden gewinnen, über 80m Hürden kam sie auf Platz 3 (12,25 Sek). Leider wurde die 4x100m Staffel der Mädels auf Grund eines überlaufenen Wechsels im Nachgang disqualifiziert, sonst hätte es auch hier einen weiteren Sieg für das Team Mittelfranken gegeben.

Am Schluss holte sich das Team mit 305,5 Punkten überraschend den Gesamtvizetitel hinter den Seriensiegern Oberbayern (393,5 Punkte).

*Tina Pröger*



**Unabhängige Energie  
für die Region:  
Heizöl und Pellets von**

**ROSA**

**Tel.: 0911 960250**



**Autorisierter  
Händler**





### 33. Schülerolympiade - Altenberg

#### Zu Gast bei Freunden

Am bereits herbstlichen kühlen Samstag, den 23.09.23 hieß es für die Zirndorfer Kinder wieder einmal Spaß haben und sportlichen Ehrgeiz zeigen bei der traditionellen Altenberger Schülerolympiade. Bei frischem Wind mit immer mal wieder Sonne ging es erst für die Ki-La-Teams der 6- bis 9-jährigen an den Start.

In der U8 teilten sich die Zirndorfer Pfeile den obersten Platz auf dem Siegetreppchen mit den Altenberger Sprungzwerger. Dies hatten die Kids ihren Spitzenleistungen im Stadioncross und im Zielweitsprung zu verdanken. Im Stadioncross machten die Pfeile ihrem Namen alle Ehre und lagen fast eine ganze Minuten vor dem zweitplatzierten Team.

In der U10 war der TSV Zirndorf mit zwei Teams vertreten, den Tornados und den Orkanen. Die Tornados konnten sich im Gesamtergebnis die Silbermedaille sichern. In den Einzelergebnissen erreichten sie bei der Weitsprungstaffel den ersten Platz und in den beiden Laufdisziplinen jeweils den zweiten Platz. Die Orkane teilten sich den vierten Platz mit



# Werben Sie neue Mitglieder für unseren Sportverein

dem TV 1848 Schwabach und konnten bei der Hindernissprint-Staffel in der Platz 2 erreichen.

Die U12 startete erst nachmittags mit ihrem Teamwettkampf und gleichzeitigem Dreikampf mit Einzelwertung. Erstmals zu einem Wettkampf außerhalb der Zirndorfer Bahn meldete sich Frieda Schebesta und holte in der Einzelwertung für die AK W10 Bronze. Man konnte ihr die Freude und den Stolz auf dem Treppchen richtig ansehen. Bei den Jungs in der M10 holte sich Elias Haubner Gold und Luke Zechentmayer Bronze, vierter und fünfter Platz gingen an Henri Förster und Niklas Hannemann. Das gesamte Team durfte ebenfalls aufs Treppchen und holte Bronze.

Das schöne an den KiLa Wettkämpfen sind die bewegten, stolzen, manchmal weinenden Kinderathleten, die mit Urkunde oder Medaille nach Hause gehen und vielleicht an diesem Tag ein kleines Stück größer geworden sind. Die Schülerolympiade ist jedenfalls der Abschluss der Wettkampfsaison für die Kids und wir freuen uns auf lustige und anstrengende, schweißtreibende Trainingsstunden in der Halle als Vorbereitung für die kommenden Wettkämpfe.

*Tanja Baumann / Nicole Hettrich*

Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als

# RE/MAX

Sie möchten Ihre Immobilie optimal und sicher vermieten oder verkaufen? Kontaktieren Sie mich!

**Kathrin Weidel Immobilien**

**RE/MAX Fürth**

Gebhardtstraße 2 • 90762 Fürth

Tel.: 0911 / 477 213 – 52

Email: [kathrin.weidel@remax.de](mailto:kathrin.weidel@remax.de)

[www.weidel-immobilien.de](http://www.weidel-immobilien.de)







## Mittelfränkischer Kreisvergleich – Roth

### Nachwuchs im Auswahlteam

Am 30. September fand dieses Jahr bei sonnigen 20 Grad der Mittelfränkische Kreisvergleich in Roth statt. Der BLV lässt diesen Wettbewerb als Abschluss der Vergleichskämpfe traditionell Ende September stattfinden. Hierfür wurden einige Zirndorfer Athleten im Vorfeld nominiert. Krankheitsbedingt konnte leider Lenny Zechentmayer nicht an den Start gehen. Amelie Giese und Timur Ilik sind mittlerweile im Kreis schon dafür bekannt, dass sie viele Punkte für das Team beisteuern. So war es dieses Mal Timur, der bei drei Starts drei Mal den Sieg und somit die volle Punktzahl für das Team Nürnberg/ Fürth/ Schwabach holen konnte. Er siegte überlegen im Weitsprung (5,66m), Hochsprung (1,58m) und schaffte im 75m Lauf mit 9,31sek eine neue Bestleistung. Durch seine Leistung im Weitsprung wurde Timur außerdem für die beste Tagesleistung in der männlichen U14 geehrt.

Amelie konnte ebenso den Hochsprung für sich entscheiden und durfte sich zum Ende der Saison wie Timur noch einmal über eine neue Bestleistung (1,55m) freuen. Auch mit der Staffel erreichte sie, an Position 3 gesetzt, durch zwei sichere Wechsel den ersten Rang. Lediglich

# Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

im 75m-Sprint reichte es trotz Bestleistung (9,98Sek) „nur“ zu Platz 2, hier holte sich den Sieg dennoch der Kreis Nürnberg/ Fürth/ Schwabach durch Munachi Eze (LAC Quelle Fürth).

Während die beiden „Älteren“ schon Erfahrung in diesem Wettbewerb mitbrachten, war es für Katharina Baumann ihre erste Nominierung für den Vergleichskampf. Sie durfte über die von vielen gefürchteten 800m an den Start gehen und konnte hier mit fast 3 Sekunden Vorsprung den Lauf für sich entscheiden (2:40,53Sek) und die Maximalpunktzahl für das Team holen. Zudem lieferte sie eine gute Leistung im Hochsprung (1,36m) ab.

Unsere einzige Starterin in der U 16 Karlotta Striegl erfuhr erst Freitagnachmittag von ihrer Nominierung für den 800m Lauf, da alle anderen Athleten kurzfristig ausgefallen sind. Dass man sich auf sie verlassen kann, hatte sie bereits im Vorjahr bewiesen und holte auch dieses Mal mit Platz 3 ordentlich Punkte für das Team. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal für die wirklich kurzfristige Bereitschaft, sich in den Dienst der Mannschaft zu stellen!

Am Ende gab es wie in den Vorjahren den deutlichen Sieg mit 124 Punkten vor dem Kreis Nürnberger Land (92 Punkte) und Kreis Ansbach (89 Punkte).

*Tina Pröger*

## ***Hier könnte Ihre Anzeige parken!***

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie unseren Sportverein.  
Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten  
wir mit einer Auflage von 900 Stück.

### Nähere Informationen:

Günter Neff, Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf  
Telefon 0911 / 60 60 80 - Mobil 0175 / 70 40 634

# Stadtmeisterschaften im Laufen - Zirndorf

## Zirndorf hat neue Titelträger

Erneut konnten wir als Zirndorfer Leichtathletikabteilung die Stadtmeisterschaften im Laufen an einem Oktober-Samstag veranstalten. Trotz der nassen Witterung waren vor allem viele Kinder am Start und jeder Teilnehmer wurde vom anwesenden Publikum mit motivierendem Applaus regelrecht über die Ziellinie getragen. Es wurde in verschiedenen Altersklassen gelaufen. Die Runde von 650 Meter musste von den Kindern einmal gelaufen werden. Die Jugendlichen und Erwachsenen und auch am Start befindliche Senioren mussten bis zu 3 Runden absolvieren.

Der diesjährige Schulpokal - für die prozentual am meisten an den Start gebrachten Schüler und Schülerinnen - ging dieses Jahr konkurrenzlos an die Grundschule 1. Dies zeigte sich auch an den Anmeldezahlen, so waren dieses Jahr lediglich 204 LäuferInnen gemeldet. Während Dauerläufer Michael Bischoff seinen Titel bei den Senioren verteidigen konnte, zeigte sich auch SPD-Stadtrat Marcus Spath im Feld der Senioren. Bevor die Kinder an den Start gingen, konnte Abteilungsleiter Marcus Grun zusammen mit dem anwesenden 1. Bürgermeister



Thomas Zwingel die anwesenden LäuferInnen, Eltern, Freunde des Laufsports und Verwandte begrüßen. Zusammen konnten Sie dann noch das abteilungsinterne Duell der Triathleten im Lauf der männlichen Jugend U18 ehren.

Auch wenn die Kinder überwiegend für ihre Grundschule 1 an den Start gegangen sind, führte am Ende nahezu in allen Altersklassen kein Weg am roten Trikot der Leichtathleten vorbei. Besonders mit Spannung wird jährlich der Lauf der Jugendlichen erwartet, dieses besteht überwiegend ausschließlich aus den beiden TSV-Abteilungen Triathlon und Leichtathletik. Mit Katharina Baumann, Siana Pemsel und Zoe Köchel konnten sich hier die Roten erneut vor den zum Teil älteren Triathleten platzieren.

Herzlichen Dank an die Stadtwerke Zirndorf, den Zirndorfer Bauhof und allen anwesenden TSV-Helfern für die erneute Unterstützung!

*Marcus Grun*

# **SOLLTE. WÜRDE. KÖNNTE. MACHEN!**

*Sport macht glücklich, fit und hält gesund. Wann startest du?*

[sportdeutschland.de](http://sportdeutschland.de)





## Skiclub

Jürgen Götz

Sandäckerstr. 12 · 90513 Zirndorf

Tel. 0170/ 8 90 04 86

E-Mail: [skiclub@tsv-zirndorf.de](mailto:skiclub@tsv-zirndorf.de)



## Weihnachtsfeier des Skiclubs 2023

am **Freitag (!)**, 22. Dezember 2023 um 18.00 Uhr in den „Jahnstuben“

Die Adventszeit steht vor der Tür und bald ist auch dieses Jahr wieder Weihnachten. Wir möchten auch dieses Jahr wieder eine Weihnachtsfeier anbieten, bei der dann nach all der vorweihnachtlichen Hektik Ruhe vor dem Fest einkehren kann.

Um noch etwas Zeit bis zum Heiligabend zu haben treffen wir uns dieses Jahr bereits am **Freitag, den 22.12.2023 um 18.00 Uhr** zum Abendessen und zum gemütlichen Beisammensein in weihnachtlichem Rahmen – in der Vereinsgaststätte „Jahnstuben“, in Zirndorf, Jahnstr. 2.

Dort erwarten Euch Lieder und Geschichten sowie unsere Weihnachts-Tombola. Für eine unterhaltsame und musikalische Umrahmung haben wir auch dieses Jahr wieder gesorgt.

Für eine reichhaltige Bestückung unserer Tombola bitten wir alle Mitglieder, Geschenke hierfür rechtzeitig vorher, am besten am 20.12.2023 in der Skirobic abzugeben.

Anmeldung ist möglich und erwünscht ab sofort persönlich in der Skirobic am Mittwoch Abend oder per Mail unter: [veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de](mailto:veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de)

Anmeldungen bitte möglichst bis 16.12.2023 einsenden.



## **Beitragsätze** (ab 01.01.2014)

Hauptverein TSV 1861, Zirndorf e.V.

pro Monat

<b>Erwachsene</b>	<b>12,50 €</b>
<b>Rentner und Pensionisten</b> (unter 65 Jahren gegen Nachweis)	<b>6,00 €</b>
<b>Familienbeitrag</b> mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	<b>25,00 €</b>
<b>Kinder</b> bis zum 14. Lebensjahr	<b>6,00 €</b>
<b>Jugendliche</b> bis zum 18. Lebensjahr	<b>7,00 €</b>
<b>Schüler u. Studenten</b> ab 18 Jahren (gegen jährlichen Nachweis)	<b>7,00 €</b>

**Beitragseinzug:** vierteljährlich · **Kündigungsfrist:** jeweils 6 Wochen zum Jahresende

## **Adressen**

### **TSV 1861/ 1. Vorstand**

*Friedrich Großhauser*, Jahnstr. 2, 90513  
Zirndorf, Tel. 96 08 20

### **Geschäftsstelle**

*Günter Neff*, 2. Vorst., Tel. 60 60 80  
*geschaeftsstelle@tsv-zirndorf.de*  
Mobil 0175 / 704 06 34

### **Mitgliederverwaltung**

*Jörg Schreiner*, Rosmarinweg 7  
90768 Fürth, Tel. 756 83 06

### **Vereinsjugend / Ansprechpartner**

*Günter Neff*,  
Tel. 60 84 82 oder 60 60 80

### **Vereinsgaststätte**

*Carlos & Bianca Goncalves*,  
Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

### **Aikido**

*Frank Pott*, Richard-Wagner Str. 14,  
90513 Zirndorf,  
Tel. 0176 / 82 09 23 33

### **Badminton**

*Markus Burkhardt*, Grasamerweg 2  
90556 Cadolzburg,  
Tel. 09103 / 647 13 49

### **Fußball**

*Jonas Kracker*,  
Tel. 0174 / 3213157

### **Handball HG 2000**

*Anja Häberer*,  
Mobil 0170 / 54 81 535

### **Leichtathletik**

*Marcus Grun*,  
Tel. 0176 / 62 29 27 89

### **Ringen**

*Dominic Mastronicola*,  
Tel. 0162 / 988 25 33

### **Skiclub**

*Jürgen Götz*, Sandäckerstr. 12  
90513 Zirndorf, Tel. 0170 / 8 90 04 86

### **Schwimmen/ Triathlon**

*Angela Gömmel*, Tel. 09127 / 57 95 74  
*Anke Gierer*, Tel. 600 28 75

### **Tennis**

*Hans Romeis*, Freiheitstr. 45  
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 31 41 40 77

### **Volleyball**

*Günter Bernard*,  
Tel. 0170 / 380 35 89

## **Abteilungsübergreifende Angebote**

### **Rückenfitness**

Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle  
*Marion Sünkel*, Tel. 0173 441 18 53

### **Gymnastik Senioren**

Di. 15.00 – 16.00 Uhr, kleine Jahnturnhalle  
*Horst Grund*, Tel. 69 23 07

### **Herz-Sport-Gruppe**

Do. 10.00 – 11.00 Uhr, große Jahnturnhalle  
*Helmut Pflaum*, Tel. 60 33 99

**Internet Adresse (Homepage):** Zugriff zu allen Abteilungen: [www.tsv-zirndorf.de](http://www.tsv-zirndorf.de)

**E-Mail:** zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. *kasse*, *pressewart* od. *volleyball* usw.)  
dann: [@tsv-zirndorf.de](mailto:@tsv-zirndorf.de) (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)



# **Wir gratulieren zum Geburtstag**

---

## **den Ehrenmitgliedern**

- 19.11. Manfred Herrmann
  - 20.11. Heinz Vogel
  - 23.11. Hermann Winkler
  - 5.12. Horst Bucher
- 

## **den Mitgliedern**

- |                         |                          |
|-------------------------|--------------------------|
| 16.11. Astrid Oerterer  | 4.12. Helga Studtrucker  |
| 17.11. Markus Fritsch   | Helga Wellhöfer          |
| 19.11. Michael Mann     | 5.12. Walter Fuckerer    |
| Heiko Spiegel           | Daniela Hoyer            |
| 20.11. Lina Felgner     | Rolf Hummelmann          |
| Marcel Kleyla           | Constantin Schattner     |
| Sebastian Persch        | 6.12. Timo Bluhmann      |
| 21.11. Simon Meister    | Franziska Hirschbeck     |
| 22.11. Peter Reinhardt  | 7.12. Peter Hufnagel     |
| Irene Schomberg         | Horst Langbein           |
| Dietmar Trömel          | Anneliese Studtrucker    |
| 24.11. Monika Maisch    | 8.12. Melissa Keller     |
| 25.11. Rudolf Hibschi   | Bernhard Schuh           |
| Giotis Rafael Matijevic | 9.12. Birgit Ament       |
| 26.11. Luisa Felix      | Engin Saritas            |
| Heike Striegl           | 10.12. Jochen Barnikel   |
| 27.11. Werner Forster   | Helmut Schwalb           |
| Andreas Tschierschwitz  | 11.12. Klaus Lüftenegger |
| 28.11. Florian Dollmann | Stefan Plöchingner       |
| Gertrud Niedermeier     | 12.12. Can Karakus       |
| 29.11. Horst R Dänzer   | Johannes Mundt           |
| Michael Neumann         | 13.12. Jörg Gierer       |
| Thomas Scherertz        | 14.12. Bernd Bayer       |
| 1.12. Chiara Ebert      | Brigitte Hartig          |
| Peter Gemeinhardt       | Christopher Marr         |
| 2.12. Friedrich Wacker  | Udo Richter              |
| 3.12. Lothar Ermer      | 15.12. Reinhold Cizek    |
| Christl Weniger         | Mark Fellner             |
| 4.12. Ingo Fellner      | Edmund Matyssek          |
| Robert Hufnagel         | Nina Retsch              |
| Wolfgang Lindner        | Fabian Zehnder           |
| Denis Loos              |                          |

regional  
persönlich  
nah

# Gemeinsam mehr erreichen



**Wir sind immer Ihr zuverlässiger Partner.  
Mit voller Kraft meistern wir gemeinsam  
alle Herausforderungen!**

**Für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme sind  
wir Ihr regionaler Energieversorger mit dem  
persönlichen Service vor Ort.**



100% Ökostrom



Vertrauenswürdig



Fair

Stadtwerke Zirndorf GmbH

Schützenstraße 12  
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333  
Fax: 0911 60806-9333  
info@stadtwerke-zirndorf.de  
www.stadtwerke-zirndorf.de

**ENTSTÖRUNGSDIENST**  
**24 Stunden erreichbar**  
Strom - Gas - Wasser - Fernwärme  
**Tel.: 0911 609041**



MEI HERZ  
SCHLÄCHD  
FÜR FRANG'N.  
DOU BIN IECH  
DAHAM!



Sparkasse  
Fürth